

Januar Sitzung des 61. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes

21. Januar 2015, Beginn: 19:00 Uhr, E1 7 Raum 0.01

Der Vorsitzende des 61. Christian Backes eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung.
Abstimmungen werden in der Form (Ja / Nein / Enthaltung) angegeben.

[1] Begrüßung sowie Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Das ...team (1 Sitz)

Dennis Diercks: anwesend

Die Hochschulgruppe (1 Sitz)

Immo Stanke: entschuldigt

Grüne Liste (4 Sitze)

Ida Stapf: anwesend

Jonas Teshome: anwesend

Manuel Quaring: anwesend

Sören Bund-Becker: anwesend

Thomas Lucchi: anwesend (ab 19.22 Uhr)

Max Stark: anwesend (ab 20.27 Uhr, nachgerückt für Teshome um 19.58 Uhr)

Juso HSG Saar und Unabhängige (11 Sitze)

Ralf Pracht: nicht anwesend

Fabian Grünwald: anwesend

Jan Merlin Henrich: anwesend

Max Engel: anwesend

Claudia Häusele: anwesend

Lukas Huwig: anwesend

Pascal Arweiler: anwesend (ab 19.45 Uhr)

Benjamin Degen: anwesend

Michelle Jäschke: anwesend

Laura Alles: anwesend

Max Karbach: anwesend

Charlotte Dahlem: anwesend (nachgerückt für Degen um 19.54 Uhr)

Valentin Sigal: anwesend (nachgerückt für Karbach um 20.15 Uhr)

Liberale Hochschulgruppe (3 Sitze)

Moritz Kirchhoff: entschuldigt

Hannah Enassih: nicht anwesend

Jennifer Müller: entschuldigt

MedCamp (6 Sitze)

Ann-Kathrin Asen: anwesend

Karl Daniel Hörmann: anwesend

Sebastian Yangzi Schneithorst: entschuldigt

Carolin Martina Müller: anwesend

Ercan Gönan: anwesend
Dhusganthi Varathasajan: anwesend

piraten hochschulgruppe (3 Sitze)

Christian Backes: anwesend
Constantin Berhard: anwesend
Christian Baldus: anwesend

RCDS (3 Sitze)

Timo Mildau: anwesend
Johannes Engel: anwesend
Filip Fatz: anwesend

Anwesende AStA Mitglieder: Alles, Engel, A. Habib, Müller, Quaring, Sandoughdaran, Scheibner, Schmidt, Sevgi, Sicheneder, Speicher, Teshome

Es sind 25 Parlamentsmitglieder anwesend, das Parlament ist somit beschlussfähig.

[2] Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit einer Enthaltung (24/0/1) angenommen.

[3] Annahme des Protokolls der zweiten und dritten ordentlichen Sitzung 2014

Zur Abstimmung stehen die Protokolle der November Sitzung und der Dezember Sitzung. Es gibt keine Anmerkungen und beide Protokolle werden angenommen (23/0/2).

19.22 Uhr: Thomas Lucchi erscheint zur Sitzung; 26 Parlamentsmitglieder sind anwesend

[4] Berichte aus dem AStA

Die Rückfragen des Parlaments bezüglich der Rechenschaftsberichte der AStA Referent*innen werden durch die anwesenden Mitglieder des AStA beantwortet.

[5] Konstruktives Misstrauensvotum gegen AStA Vorsitz

Es liegt ein Antrag auf ein konstruktives Misstrauensvotum gegen den AStA Vorsitz vor. Der Parlamentsvorsitzende Backes erklärt, dass diese auf Wunsch der aktuellen Vorsitzenden eingereicht wurde, um einen unkomplizierten Ausstieg der aktuellen Vorsitzenden Dahlem zu ermöglichen. Das Prozedere und Rückfragen werden geklärt.

Der konstruktive Vorschlag für den neuen Vorsitz sieht eine Doppelspitze aus Govinda Sicheneder und Benjamin Degen vor.

Dahlem äußert sich zu der Situation und dankt allen für die gute Zusammenarbeit in ihrer Zeit als AStA Vorsitzende.

Das Parlament wünscht die Vorstellung der Kandidaten. Degen und Sicheneder stellen sich vor und beantworten Rückfragen.

Es werden Verfahrensfragen geklärt.

Hörmann beantragt geheime Wahl, es finden sich dazu genügend Unterstützer*innen, somit wird in geheimer Abstimmung gewählt.

Hörmann beantragt Rederecht für Gäste, es gibt keine Gegenrede, somit haben Gäste Rederecht.

19.22 Uhr: Pascal Arweiler erscheint zur Sitzung; 27 Parlamentsmitglieder sind anwesend

Die geheime Wahl wird vorgenommen. Benjamin Degen und Govinda Sicheneder werden als AStA Vorsitzende gewählt (22/5/0) und nehmen beide die Wahl an.

19.54 Uhr: Benjamin Degen fällt durch die Wahl aus dem Parlament, Charlotte Dahlem rückt für ihn nach. Sie ist präsent und damit sind 27 Parlamentsmitglieder anwesend.

[6] Neuwahl von AStA Referaten und AStA Referenten oder Referentinnen

Finanzen & verkehr und ausländische studierende,

AStA Vorsitz schlägt Jonas Teshome als Referenten für das Referat für Finanzen und Verkehr und ausländische Studierende vor. Auf eine Vorstellung wird verzichtet. Teshome wird gewählt (23/0/4) und nimmt die Wahl an

19.58 Uhr: Jonas Teshome fällt durch die Wahl aus dem Parlament, Max Stark rückt für ihn nach. Er ist nicht präsent und damit sind 26 Parlamentsmitglieder anwesend.

Teshome schlägt Mohammed Sandoughdaran als Co-Referenten für das Referat für Finanzen und Verkehr und ausländische Studierenden vor. Er stellt sich vor. Es wird abgestimmt und er wird gewählt (25/0/1). Er nimmt die Wahl an.

AStA Vorsitzender Sicheneder schlägt Max Karbach als Referenten für Studienfinanzierung vor. Karbach stellt sich vor und beantwortet Rückfragen.

GO-Antrag von A. Habib auf Sitzungspause, formale Gegenrede. Es wird abgestimmt und der Antrag wird angenommen (13/6/7).

20.07 Uhr: Beginn einer Sitzungspause

20.13 Uhr: Ende der Sitzungspause

Es wird über die Wahl von Max Karbach abgestimmt und er wird gewählt (21/1/4). Er nimmt die Wahl an.

20.15 Uhr: Max Karbach fällt durch die Wahl aus dem Parlament, Valentin Sigal rückt für ihn nach. Er ist präsent und damit sind 26 Parlamentsmitglieder anwesend.

AStA Vorsitzender Sicheneder schlägt Ruth Hager als Referentin für politische Bildung und Ökologie vor. Sie stellt sich und ihre Ideen für das Referat vor und beantwortet Rückfragen. Es wird abgestimmt und sie wird gewählt (24/1/1). Sie nimmt die Wahl an.

Hager schlägt Manuel Quaring als Co-Referenten für das Referat für politische Bildung und Ökologie vor. Er stellt sich vor. Es wird abgestimmt und er wird gewählt (22/1/3). Er nimmt die Wahl an.

AStA Referentin Scheibner schlägt Lukas Huwig als Co-Referenten für das Referat für Fachschaften vor.

20.27 Uhr: Max Stark erscheint zur Sitzung; 27 Parlamentsmitglieder sind anwesend

Lukas Huwig stellt sich vor und beantwortet Rückfragen. Es wird abgestimmt und Huwig wird gewählt (23/0/4). Er nimmt die Wahl an.

AStA Vorsitzender Sicheneder schlägt Ruth Hager als Referentin für politische Bildung und Ökologie vor. Sie stellt sich und ihre Ideen für das Referat vor und beantwortet Rückfragen. Es wird abgestimmt und sie wird gewählt (24/1/1). Sie nimmt die Wahl an.

Govinda schlägt Tobias Sträßer als Referenten das Referat für Recht vor. Auf eine Vorstellung wird verzichtet. Es wird abgestimmt und Sträßer wird gewählt (25/0/2). Er nimmt die Wahl an.

Sträßer schlägt Sabrina Leibrock als Co-Referentin für das Referat für Recht vor. Auf eine Vorstellung wird verzichtet. Es wird abgestimmt und Leibrock wird gewählt (26/1/0). Sie nimmt die Wahl an.

[7] Verhandlungen zum Semesterticket

AStA Vorsitz und die ehemalige Vorsitzende Dahlem berichten von den Entwicklungen bei den aktuellen Verhandlungen über das Semesterticket. Aktuell seien etwa 110 Euro im Gespräch, was einer Steigerung von 7% entspräche. Eine Ausweitung des Semestertickets werde derzeit noch vor dem Hintergrund verschiedener Modelle diskutiert. Rückfragen werden beantwortet und Anregungen und Vorschläge aus dem Parlament diskutiert.

AStA Vorsitz bittet das Parlament um ein Meinungsbild zur den aktuellen Preisdimension. Bleibe es bei dem Preis, sei geplant von der angedachten Urabstimmung über das Semesterticket abzusehen. Das Parlament spricht sich überwiegend für den Vorschlag aus (23/1/3).

[8] Berichte Uni Gremien

Sicheneder und Dahlem berichten vom Senat und der Demonstration zu welcher der Senat aufgerufen hatte. Aktuelle Themen sind die Sparmaßnahmen, der Landeshochschulentwicklungsplan (LHEP) und eine Umstrukturierung des Senats. Rückfragen werden beantwortet.

Dem Parlament liegt ein Verfahrensvorschlag zur Besetzung des Kompensationsmittelvergabegremiums vor. Der Vorschlag sieht vor statt Mitglieder im Parlament zu wählen, die Entsendung schlicht den Hochschulgruppen zu überlassen. Diese sollen Ansprechpartner*innen benennen und ggf. eine Stellvertretung schicken, falls diese unpässlich sind.

Es wird über den Vorschlag abgestimmt und er wird einstimmig angenommen.

[9] Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

[10] Verschiedenes

Es wird die Idee diskutiert, dass zur Unterstützung der Fakultäten ein Solidarbeitrag eingeführt werden können um den Sparmaßnahmen entgegenzuwirken. Studierende sollen dazu einen Betrag zahlen, der über die Uni fakultätsbezogen eingesetzt wird. Die Idee erntet viel Kritik. Henrich merkt an, dass die Idee allein rechtlich vermutlich nicht umsetzbar wäre. Es wird dazu diskutiert. Unter anderem geht auch um die Mitbestimmungskompetenzen von Fachschaften.

GO-Antrag von Fatz auf Schließung der Redeliste, keine Gegenrede, damit ist die Redeliste geschlossen.

Die verbleibenden Redebeiträge werden vorgetragen.

Der Parlamentsvorsitzende Backes thematisiert die Terminierung der Februarsitzung. Regulär würde diese in der ersten Woche abgehalten, alternativ bestehe der Vorschlag Mitte/Ende Februar eine außerordentliche Sitzung zu machen. Es wird ein Meinungsbild zu diesem Alternativvorschlag eingeholt. Das Meinungsbild fällt positiv aus. Der Termin soll via Internet abgestimmt werden.

21.07 Uhr: Der Vorsitzende Christian Backes schließt die Sitzung.

Christian Backes, Vorsitz

Max Engel, Protokollführung